



Jahresbericht 2023

Verkehrswacht Düsseldorf e.V.

Ihr Partner für Verkehrssicherheit in der Landeshauptstadt



Die Verkehrswacht ist eine der ältesten Bürgerinitiativen - für mehr Verkehrssicherheit -

Seit ihrer Gründung 1924 setzt sie sich für mehr Sicherheit und weniger Unfälle auf unseren Straßen ein – heute mit mehr als 70.000 ehrenamtlich Engagierten. Mit ihren Zielgruppenprogrammen, Aktionen und Veranstaltungen erreicht die Deutsche Verkehrswacht e. V. rund 2,5 Millionen Menschen pro Jahr. Die Verkehrswacht finanziert sich aus Beiträgen, Spenden, Geldbußen und öffentlichen Zuwendungen.



Sie tritt in Erscheinung und wurde bekannt durch:

- Programm „Kind und Verkehr“ für Vorschulkinder und ihre Eltern
- Aktionen zum Schulanfang („Brems Dich - Schule hat begonnen!“)
- Schülerlotsen (Einrichtung und Ausrüstung)
- Verkehrskadetten (Jugendarbeit)
- Radfahr- und Mofaausbildung an Schulen und in Jugendverkehrsschulen (Klassen 3/4 oder 8/9)
- Technische Überprüfung der Zweiräder (Prüfplakette)
- Seh-, Reaktions- und Hörtests
- Fahrsicherheitstraining (SHT)
- KFZ-Beleuchtungsaktion
- Aktionstage „FahrRad... aber sicher!“
- Aktionstage „JUNG+SICHER+STARTKLAR“
- Aktionstage „Mobil bleiben – aber sicher!“ (Senioren)
- E-Scooter Aktionstage
- Verkehrssicherheitstage
- Aktionen gegen Alkohol am Steuer – „Ohne Promille fahren - Führerschein bewahren“
- Großflächenplakate
- Anzeigen in Tageszeitungen für besseres Verhalten im Straßenverkehr
- „Begleitetes Fahren ab 17“ (BF 17) – www.bf17.de

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Andreas **Hartnigk**
Rechtsanwalt, Ratsherr
c/o Peters Rechtsanwälte Partnerschaftsges. mbB
Burggrafenstr. 5
40545 Düsseldorf
hartnigk@peters-legal.com

Stellvertreter: Katrin **Hegemann**
Helfende Hand e. V.

Felix **Kreuzer**
Dipl.-Kfm.

Mirco **Rost**
Leiter der Verkehrskadetten
c/o Verkehrswacht Düsseldorf e.V.
leitung@vkd.de

Thomas **Vieten**
Dipl.-Vw.

Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied: Simon M. **Höhner**
Dipl.-Ök.
Verkehrswacht Düsseldorf e. V.

gf@verkehrswacht-duesseldorf.de

Gesamtvorstand

Norbert **Czerwinski**, Ratsherr
Wiss. Angestellter Landtag NRW

Jochen **Hof**, Dipl.-Ing.
Niederlassungsleiter Dekra NL Düsseldorf

Jochen **Kral**
Beigeordneter für Mobilität und Umwelt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Ralf **Lüdeking**, Dipl.-Ing.
Betriebsleiter der Rheinbahn AG

Gabriele **Pappai**
Vizepräsidentin der Deutschen Verkehrswacht
Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht NRW

Dr. Ludwig **Thönnissen**
Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf

Lerke **Tyra**
Vorsitzende ADFC Düsseldorf e. V.

Die Verkehrswacht Düsseldorf – Ihr Partner für Verkehrssicherheit in der Landeshauptstadt –

Die Verkehrswacht setzt sich für mehr Sicherheit auf unseren Straßen ein. Darüber informiert sie seit 1924 über richtiges und besseres Verhalten im Straßenverkehr. Sie wendet sich an alle Verkehrsteilnehmer:innen: An Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Aufgaben der Verkehrswacht sind umfangreich. Sie informiert z. B. in Kindergärten, Schulen und an Arbeitsplätzen, führt Seh- und Reaktionstests durch, sensibilisiert alle Verkehrsteilnehmer:innen durch diverse Kampagnen und spart nicht mit Lob, wenn sie z. B. vorbildliche Kraftfahrer für unfallfreies Fahren auszeichnet.

Unsere Anliegen konnten wir unseren Bürger:innen nur durch die Unterstützung der Medien wirkungsvoll vermitteln. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen lokalen und überregionalen Medien, die über unsere Aktionen und Kampagnen berichten.

Ordnungs- und Verkehrsausschuss, Fachberaterkonferenzen, Ordnungspartnerschaften

Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf ist beratend im Ordnungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Düsseldorf tätig. Darüber hinaus unterstreichen wir unsere enge Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Schulamt und der Stadtverwaltung im „Arbeitskreis Verkehrserziehung“, der schwerpunktmäßig die Verkehrserziehung im Primarbereich zum Inhalt hat.

Ständige Kontakte bestehen auch zum Stadtrat, der Verwaltung der Stadt, den Ministerien und übrigen Behörden, insbesondere der Justiz und der Polizei im Rahmen von Fachberaterkonferenzen und Ordnungspartnerschaften.

Seit 2018 gehört Herr Simon Höhner auch der Fachgruppe Mobilität (Mobilitätsplan D) an. Dort wird gemeinsam mit den Bürger:innen die Mobilität der Zukunft diskutiert und geplant. Der Mobilitätsplan D ist ein dynamisches Papier und soll die Leitlinien und Ziele der Verkehrsentwicklung bis 2030 festschreiben und dem verkehrspolitischen Handeln der Zukunft eine Orientierung geben.



Mitgliederversammlung am 27.04.2023 – Protokoll

TOP 1:

Begrüßung

Herr **Andreas Hartnigk**, Vorsitzender der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder und Gäste.

Außerdem richtete er seinen Gruß an die Kollegen des geschäftsführenden Vorstands, insbesondere Herrn **Simon M. Höhner**, Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., die Vorstandsmitglieder Frau **Katrin Hegemann**, Herrn **Felix Kreuzer**, Herrn **Mirco Rost** und Herrn **Thomas Vieten**, sowie die anwesenden Mitglieder des Gesamtvorstands.

Als Gäste begrüßte er Frau **Gabriele Pappai**, Geschäftsführerin der Unfallkasse NRW, Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht NRW und Herrn **Frank Stötzel** Polizeipräsidium Düsseldorf, Leiter Direktion Verkehr.

Im Laufe der Versammlung wurden die später eingetroffenen Gäste **Heinz Hardt**, Ehrenpräsident der Landesverkehrswacht NRW, Ehrenmitglied der Verkehrswacht Düsseldorf und **Jochen Kral**, Dezent für Mobilität begrüßt.

TOP 2:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung

Herr **Andreas Hartnigk** stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht versandt worden war. Zur Tagesordnung lagen keine Änderungswünsche vor. Die Zahl der anwesenden Mitglieder lag bei 19, damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3:

Geschäftsbericht / Tätigkeitsbericht 2022

Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., Herr **Höhner**, trug anschließend den Geschäftsbericht 2022 vor, wobei er zunächst seinen Dank an das Team der Geschäftsstelle, den Vorstand, die vielen Ehrenamtler:innen und die Verkehrskadetten:innen richtete.

Tätigkeitsbericht 2022

Die wichtigsten Positionen aus dem Bericht fasste Herr **Höhner** zusammen.

Herr **Höhner** gab den Anwesenden einen Überblick über die Highlights aus dem Jahr 2022.

TOP 4:

Bericht der Kassenprüfer

Herr **Dennis Klusmeier** berichtete, dass er gemeinsam mit Herrn **Klaus Ringleb** die Prüfung von Kasse und Konten am 20.04.2023 vorgenommen habe. Alle Belege sind nach Angaben der Prüfer korrekt und übersichtlich geführt und abgelegt. Differenzen wurden keine festgestellt.

**TOP 5:
Entlastung des Vorstands**

Herr **Klusmeier** beantragte die Entlastung des Vorstands, dem die Mitgliederversammlung einstimmig folgte. Zusätzlich zum Vorstand gab es keine Enthaltung.

**TOP 6:
Wahlen zum Gesamtvorstand**

Neu vorgeschlagen wurden Frau **Pappai**, Herr **Kral** und Herr **Stötzel**. Alle Kandidaten:innen wurden, bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt. Alle nahmen die Wahl mit Dank an.

Einstimmig wurden dann Frau **Lerke Tyra**, Herr **Ralf Lüdeking**, Herr **Norbert Czerwinski**, Herr **Dr. Ludwig Thönnissen** und Herr **Jochen Hof** von den anwesenden Mitgliedern in ihrer Wiederwahl zum Gesamtvorstand bestätigt. Alle Kandidaten:innen enthielten sich ihrer Stimme und nahmen die Wahl gerne an.

**TOP 7:
Budget Planung 2023**

Herr **Höhner** trug die Budgetplanung für 2023 vor.

Schlusswort des Vorsitzenden

Herr **Andreas Hartnigk** schloss die Mitgliederversammlung und bat alle Anwesenden zum Imbiss.

Unsere Mitglieder: 120 (Stand: Juni 2024)

Karnevalsaktion 2023 - „Wir feiern das Leben“



Das Prinzenpaar, Prinz Dirk II. & Venetia Uäsa, unterstützte uns als gutes Vorbild und kann somit den Verkehrsteilnehmer:innen auf humorvolle Art die Gefahren von Alkohol am Steuer glaubwürdig vermitteln, ohne das Feiern zu vermiesen.

Andreas Hartnigk, Vorsitzender der Verkehrswacht Düsseldorf, wies darauf hin, dass „vor Gericht keine Büttenreden helfen“ und „das ganze Jahr über Aschermittwoch“ sein kann, wenn man „zu tief ins Glas geschaut hat“ und dann noch Auto oder Fahrrad fährt. Man bringt nicht nur sich selbst, sondern auch andere in Lebensgefahr. Auch der Leitende Polizeidirektor Frank Stötzel machte deutlich, dass gerade zum Karneval die entsprechenden Kontrollen verstärkt werden und auch kein Auge zugedrückt wird.

Die diesjährige Gastgeberin und Betreiberin der Mobilitätsstation am Kirchplatz, die **Connected Mobility Düsseldorf GmbH**, vertreten durch **Geschäftsführer Rolf Neumann**, wünscht allen Karnevalisten tolle Tage und möchte, dass alle Närrinnen und Narren sicher und komfortabel an ihre Ziele gelangen. „Nutzen Sie deshalb bitte das ÖPNV-Angebot der Stadt, wenn Sie alkoholische Getränke zu sich nehmen“, ruft Herr **Neumann** den Narren zu. Daher erweiterte die Rheinbahn ihren Service an diesen Tagen u. a. mit dem Happy Hour Ticket oder Tagesticket für bis zu fünf Personen.

Einen neuen Weg verfolgt **Bolt**: Mit einem eigenen In-App-Alkoholtest, der sich bereits an Silvester bewährt hatte, der von Altweiber bis Aschermittwoch rund um die Uhr verpflichtend ist. Ohne ein Bestehen des In-App Anti-Drunk-Tests wird ein Fahren mit den E-Scootern des Anbieters während der Zeit nicht möglich sein. Wer nicht besteht, wird dann auf das Vermittlungsangebot für Taxi- und Mietwagen von Bolt geleitet. Zudem wird Bolt mit E-Scooter Anhängern und weiteren Aktionen auf den Umstieg auf das sichere Fahrservice-Angebot aufmerksam machen. So heißt es am Ende dann "Dat Taxi kütt" und mit diesem geht es dann sicher, preiswert, jeck durch die Stadt, zur Kneipe oder nach Hause.

„Wir begrüßen die vorbildliche Initiative von Bolt sehr, da wir uns sicher sind, dass man so die Nutzer:innen bereits vor dem Fahrtantritt positiv erreichen kann – ohne dass eine gefährliche Situation eintritt oder eine falsche Entscheidung getroffen wird“, erläutert **Hartnigk**.

Im vergangenen Jahr wurden an den jecken Tagen 1.533 Autofahrer:innen zwischen Altweiber und Aschermittwoch kontrolliert. Davon wurden 32 Autofahrer:innen angezeigt und 11 Führerscheine mussten sofort abgegeben werden.

Verkehrskadetten der Verkehrswacht Düsseldorf e. V.

Im Jahre 2023 waren die Verkehrskadetten sehr aktiv und bei zahlreichen Groß- aber auch Kleinveranstaltungen im Einsatz. Durch das Wegfallen aller Coronamaßnahmen, konnten viele Veranstaltungen und Aktionen wieder stattfinden.





Darüber hinaus konnten neben der Organisation einer 4-tägigen **Dankesfahrt nach Monschau** einige Freizeitaktivitäten wie eine Lama-wanderung oder Planetariumbesuche gemeinsam genossen werden.



Ein Highlight im Jahr 2023 war Anfang Juli die Einsatzunterstützung beim **Open Air Frauenfeld**, wo die Schweizer Verkehrskadetten 6 Tage bei ihrem Großeinsatz durch unsere Verkehrskadetten unterstützt wurden. Es wurden viele Kontakte geknüpft und einige Erfahrungen mit den anderen VK-Vereinen gemacht.

Des Weiteren konnte dieses Jahr die große Jubiläumsfeier veranstaltet werden. Das **50-jähriges Jubiläum der Verkehrskadetten** wurde am 28. April mit einem Familienfest am Vormittag und einer Party am Abend genossen. Hierzu wurden neben ehemaligen Verkehrskadetten auch andere VK-Städte und wichtige Kontaktpersonen eingeladen.



Während der Kirmes wurde die Gruppenleiterin Rebekka Feldschen nach 10 Jahren verabschiedet. Darüber hinaus wurden Linda Allgeier und Achim Emunds für ihr 10-jähriges Engagement für die Verkehrssicherheit von der Verkehrswacht Düsseldorf ausgezeichnet.



Im Rahmen der Ausbildung wurden 32 Jugendliche zu Verkehrskadett:innen ausgebildet, die ab sofort unsere Gruppe zusätzlich bereichern!

Mehr Informationen unter:
www.verkehrskadetten-duesseldorf.de

Caravan Salon 2023

Der Caravan Salon ist die Nummer 1 der Messen für Reisemobile und Caravans.

Bereits seit 2009 ist die Verkehrswacht Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Verkehrsinspektion I der Polizei Düsseldorf mit einem gemeinsamen Messestand vertreten. Wir geben nützliche Tipps und Informationsmaterial zum Thema Verkehrssicherheit rund um das Campingvergnügen.

Die Besucher:innen hatten die Möglichkeit einen Seh-Hör- sowie Reaktionstest zu machen. Auch wurde in diesem Jahr zusätzlich eine VR-Brille eingesetzt. Dabei unterstützt die Virtual-Reality-Anwendung alle Interessierten dabei, den Verkehr aus den Augen des anderen Verkehrsteilnehmenden zu betrachten und sensibilisiert für gegenseitige Rücksichtnahme. Dazu wurden verschiedenste Verkehrs-, Konflikt- und Gefahrensituationen gedreht, welche in der 360-Grad-Rundumsicht zur Verfügung stehen. Am Filmende werden die Situationen von einem Moderator:in entsprechend erläutert. Damit soll das Sicherheitsbewusstsein positiv beeinflusst bzw. verbessert werden.



Die Polizei stand den Messebesucher:innen für Fragen bezüglich Führerscheinklassen und Verkehrsregeln zur Seite.

Verkehrserziehung für Vorschulkinder - Der Fußgängerführerschein

Die Verkehrssicherheitsberater:innen der Polizei gehen in die Kindergärten und sensibilisieren die Kinder, indem sie ihnen auf spielerische Art und Weise vermitteln, wie sie sich sicher im Straßenverkehr behaupten und verhalten können. Dabei werden die Eltern mit einbezogen, damit das täglich Erlernte immer wieder in der Praxis wiederholt wird und auch Eltern ihr Verhalten im Straßenverkehr täglich überprüfen.

Das Überqueren einer befahrenen Straße, das Links-Rechts-Links-Schauen, das Anhalten am Bordstein und die sichere Benutzung einer Fußgängerquerung mit Ampeln werden immer wieder intensiv geübt. Danach können die Kinder einen Fußgängerführerschein machen, damit sie selbst die Sicherheit haben, dass sie alles richtig anwenden können. Um die Kinder und Eltern gut darauf vorzubereiten, gibt es ein ausführliches Trainingsheft, das auch online zu bearbeiten ist und systematisch u. a. mit Hörspiel, Quiz, Wimmelbildern, Bastelanleitung oder Rezepten erweitert wird.



Den Fußgängerführerschein gibt es in den Farben Rot, Gelb und Grün abhängig vom jeweiligen Ergebnis des Erlernenen. Kinder, die den Pass mit einem hervorragenden Ergebnis absolviert haben, erhalten ihn in Silber und werden zu einem Überraschungsausflug eingeladen.

Der Fußgängerführerschein in digitaler Form in Zusammenarbeit mit der Verkehrsunfallprävention der Polizei Düsseldorf flankiert und unterstützt dabei das Angebot und gibt den Kitas Hilfestellungen zur Vor- und Nachbereitung.

Die Videoclips (als Playlist) sind unter <https://youtu.be/d15dRCMnmPU> zu finden.

Radfahrausbildung und Radfahrtraining

Kinder im Grundschulalter möchten so schnell wie möglich das Fahrradfahren erlernen und sich in den täglichen Straßenverkehr wagen. Sie zu früh auf die Straße zu lassen, ist aber gefährlich, denn sie können frühestens im Alter zwischen acht und neun Jahren den Straßenverkehr in etwa einschätzen.

Auch dann sollten die Eltern abwarten, bis die Kinder das Radfahrtraining und die Radfahrausbildung in der Grundschule absolviert haben.

Die Polizei bereitet die Kinder der 4.Schuljahre in den Jugendverkehrsschulen auf das Fahrradfahren im öffentlichen Verkehrsraum vor. Nach jeder Unterrichtseinheit gibt es eine Lernzielkontrolle und die Kinder erhalten eine Rückmeldung, ob sie das Erlernte richtig umgesetzt haben oder sie noch nacharbeiten müssen. Dazu gehören z. B. Kurven fahren, richtiges Bremsverhalten, Spur halten und Einfädeln in den fließenden Verkehr.



Für das Radfahrtraining wurden 6 Videoclips gedreht u. a. mit den Titeln „Sicheres Fahrrad“ oder „Mein Fahrrad“ (Link: <https://youtu.be/kKINGhxcIw>). Der praktische Unterricht mit den Verkehrsberater:innen der Verkehrsunfallprävention geht natürlich vor Ort in den Schulen weiter.

Im Besitz der Verkehrswacht sind zwei Anhänger mit jeweils 17 Fahrrädern und Helmen, die den Grundschulen in Düsseldorf für das Radfahrtraining in den Klassen eins und zwei kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. Optimal ist es jedoch mit dem eigenen, dem Kind bekannten Fahrrad, am Radfahrtraining teilzunehmen.

In diesem Jahr haben wir die Grund- und Förderschulen mit notwendigen Materialien für die Lernzielkontrolle unterstützt. Die Schüler:innen sollen nach den Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung NRW in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 eine kontinuierliche und altersspezifische Radfahrausbildung erhalten, damit sie selbstständig und eigenverantwortlich am Straßenverkehr teilnehmen können.

Aktionstage „Dunkle Jahreszeit“ in den Schadow Arkaden

Gemeinsam mit dem Amt für Verkehrsmanagement und der Polizei hat die Verkehrswacht im November an jeweils zwei Tagen in den Schadow Arkaden Düsseldorf über mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch verbesserte Sichtbarkeit informiert.

Da die Sehkraft bei Nacht nachlässt, werden Fußgänger:innen und Radfahrende in der dunklen Jahreszeit sehr spät gesehen. Denn Fahrzeugführende können nur auf das reagieren, was sie auch rechtzeitig erkennen. Bei heller Kleidung wird der/die Fußgänger:in aus etwa 40 – 50 Metern wahrgenommen. Mit reflektierender Kleidung sogar schon aus einer Entfernung von über 130 Metern. Deshalb wurden reflektierende Accessoires wie Klackbänder, Anhänger, Sticker oder Rucksackbeutel von allen Kooperationspartnern verteilt und auf reflektierende Kleidung wie Westen, Jacken, Caps oder Rucksäcke hingewiesen. Außerdem konnte die Sehkraft, das Hörvermögen und die Reaktionsfähigkeit am Testgerät kontrolliert werden.



Diese Veranstaltung wurde an beiden Tagen mit großem Interesse und enormer Resonanz angenommen.

Sicherer Schulweg: i-Dötzchen Aktion – Gut behütet in die Schule starten!

Jedes Jahr zum Schulanfang erhält jedes i-Dötzchen, mit großer Unterstützung der Stadtparkasse Düsseldorf und der DEKRA NL Düsseldorf, ein reflektierendes rotes Käppi. Mittlerweile genauso Erkennungszeichen für den ersten Schultag wie die Schultüte und die etwas zu großen Tornister.

Das Ziel ist die Schulanfänger:innen zum Schulstart auf die neuen Herausforderungen des Schulwegs vorzubereiten und auf gefährliche Situationen aufmerksam zu machen.



Hinzu kommt, dass wir alle Grundschulen mit Kampagnenbannern ausgestattet haben, die nach den Sommer- und bis zu den Herbstferien an den Schulen aufgehangen

wurden, um im direkten Schulumfeld die Autofahrenden an den Schulstart und die entsprechende Rücksichtnahme zu erinnern und gleichzeitig zu einem vorsichtigen und defensiven Fahren mit ständiger Bremsbereitschaft ermahnt. Vermehrte Verkehrskontrollen der Polizei vor Grundschulen sollen die Sicherheit der Kinder gewährleisten.

Zum Schuljahr 2023/24 wurden rund 6.000 signalrote Kappen mit rundum Reflektorstreifen für bessere Sichtbarkeit an Erstklässler:innen der Grund- und Förderschulen im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Eltern werden nicht vergessen, sondern in die Aktion einbezogen und mit Hilfe eines Aufklärungsflyers und detaillierten Vorträgen der Polizei Düsseldorf und der Verkehrswacht mit wichtigen Informationen rund um den sicheren Schulweg versehen und an ihre Verantwortung ihren Kindern gegenüber erinnert.

E-Scooter Aktionstage – „E-Scooter“-Academy

Seit einigen Jahren dürfen auf deutschen Straßen E-Scooter fahren. Noch immer kennt kaum jemand die Regeln bzw. weiß überhaupt, dass es welche gibt. Der E-Scooter – der eigentlich E-Tretroller heißt, aber kaum so genannt wird – gilt als Elektrokleinstfahrzeug und mitnichten als Spielzeug.



Aufgrund der Tatsache, dass gerade die Strecke Rheinufer Promenade stark von E-Scooter Nutzern befahren wird, haben wir dort mehrere Aktionstage gestartet und einen Roller Parcours angeboten.



In Gesprächen am Infostand wurden E-Scooter Nutzer für Gefährdungen und Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert, wir boten zum Thema Fahrradhelm und wiesen auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hin.

67. Internationale Beleuchtungsaktion

Jedes Jahr im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, rufen die Kfz-Innung Düsseldorf und die Verkehrswacht Düsseldorf gemeinsam zum Licht-Test auf. Im Oktober können Autofahrende kostenlos



in Kfz-Werkstätten, bei Automobilclubs wie dem ACE Auto Club Europa und Überwachungsorganisationen wie der DEKRA überall die Lichtanlage ihres Fahrzeugs überprüfen lassen. Denn oft fällt es gar nicht auf, wenn die eigene Beleuchtung des Autos Mängel hat.

Sollte sich ein Mangel zeigen und eine Instandsetzung erforderlich sein, werden diese dann zu den üblichen Sätzen des jeweiligen Kfz-Betriebes berechnet. Nach erfolgreicher Kontrolle stellen die Betriebe eine Bescheinigung in Form der Licht-Test-Plakette aus, die an der Windschutzscheibe angebracht wird.

Verkehrskurs nach §10 JGG für die Jugendgerichtshilfe



Auch 2023 richtete die Verkehrswacht Düsseldorf einige Seminare für den Verkehrsunterricht nach §10 JGG der Jugendverkehrshilfe aus.

Dabei handelt es sich um ein „Diversionsverfahren“, welches von unserer Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe durchgeführt wird. Die Jugendlichen und Heranwachsenden werden von der Jugendgerichtshilfe verpflichtend dazu eingeladen und durch Herrn Simon Höhner als Referenten beschult. Ziel des Diversionsverfahrens ist, durch schnelle Reaktion auf den Gesetzesverstoß erzieherisch auf die Jugendlichen und Heranwachsenden einzuwirken und die

Folgen des Fehlverhaltens umgehend erfahrbar zu machen, mit dem Ergebnis so von weiteren Straftaten abgehalten zu werden. Das Ermittlungsverfahren soll nach einer erzieherischen Maßnahme, die eine richterliche Ahndung des Verstoßes entbehrlich macht, durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 45 Abs. 2 JGG eingestellt werden.

Kinder im Straßenverkehr: Moderationen in Kindertagesstätten

Die Kindergartenkinder als jüngste Verkehrsteilnehmende sind im Straßenverkehr am stärksten gefährdet. Und dies aus diversen Gründen: Ihnen fehlt die nötige Konzentration, sie sind im Straßenverkehr leicht abzulenken, werden wegen ihrer geringen Größe von den Autofahrenden zu spät gesehen und können die Geschwindigkeit der Fahrzeuge nicht richtig einschätzen.



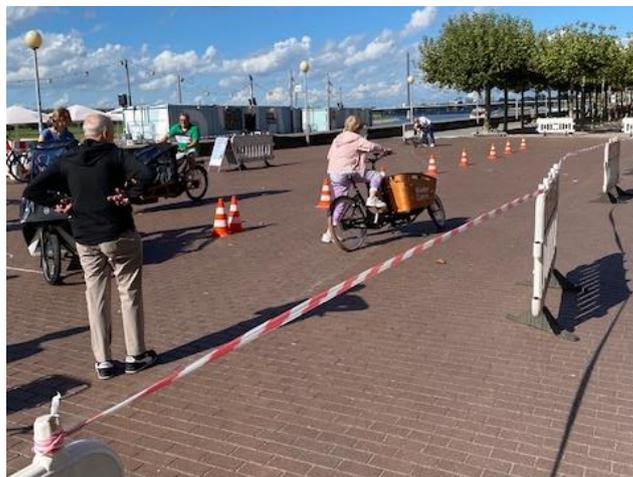
Deshalb ist die Vorbereitung unserer Jüngsten auf den Straßenverkehr besonders wichtig. Dafür werden umfassende Beratungsgespräche mit den Erzieher:innen in den Kindergärten und Kindertagesstätten sowie den Elternvertretenden geführt. Es werden vielfältige Themen wie das richtige Verhalten auf der Straße bei Ausflügen und Spaziergängen und die Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs erörtert. Da sich viele Kinder inzwischen zudem nicht genug bewegen, fehlt es ihnen an Körperbeherrschung. Auch auf diesen Aspekt wird eingegangen und entsprechend gegengesteuert. Dazu hat die Verkehrswacht Moderatoren schulen lassen, die die Kindergärten und Kindertagesstätten besuchen.



So fördern Bewegungsspiele aus der move-it Box die Motorik und wirken sich positiv auf den sozialen Zusammenhalt in der Gruppe, die emotionale Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder aus. Ungeübte Kinder profitieren am meisten davon. Auch die unfallverhütende Wirksamkeit der Spiele wurde festgestellt.

Aktionstage „Fahrrad... aber sicher!“

Bei mehreren Aktionstagen informierte die Verkehrswacht Düsseldorf rund um das Thema Verkehrssicherheit mit dem Fahrrad. Sehkraft und Reaktionsfähigkeit konnten getestet werden. Außerdem konnten durch den Einsatz der VR-Brille einzelne Verkehrssituationen hautnah miterlebt werden. In Gesprächen am Infostand wurden Radfahrende für Gefährdungen und Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert, wir haben zum Thema "richtiger Sitz" Fahrradhelm beraten und auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hingewiesen.



Mehere Aktionstage widmeten sich in dem Thema **Lastenrad**. Die Zahl der gekauften Lastenräder steigt, was das gestiegene Interesse spiegelt. Trotz gestiegenem Interesse sind viele Menschen noch unsicher. Wie fahren sich die verschiedenen Lastenradmodelle? Was muss ich beim Kauf beachten? Auf einem leichten Parcours konnte das Fahrverhalten der verschiedenen Modelle getestet werden und es wurde umfassend beraten.

Ein weiterer Aktionstag fand anlässlich der **100. Sharing Station** in Düsseldorf statt. Hier wurde der Fokus erneut auf das Thema E-Scooter gesetzt. Auf der Fläche vor dem Schauspielhaus konnten E-Scooter verschiedener Anbieter auf einer abgesperrten Fläche getestet werden. Die Regeln und Handhabung wurden durch unsere Moderatoren ausgiebig erläutert.



Den Veranstaltungen wurde viel Beachtung geschenkt.

Cycling World Europe

Die Cycling World Europe hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr zum „Place to be“ für Europas Fahrrad- und E-Bike Branche entwickelt. Sie findet jährlich zu Beginn der Saison in Düsseldorf statt und ist für die Fahrradenthusiasten ein „must be“.



Die Verkehrswacht Düsseldorf war bei dieser 2,5-tägigen Messe wieder mit einem Stand vertreten.



Bei der Cycling World wird gezeigt, wie lässig und stylish die Welt rund um das Fahrrad ist. Aufgrund der großen Nachfrage findet diese Messe mittlerweile in mehreren Hallen auf dem Areal Böhler Gelände statt.

Auch hier war uns das Thema Verkehrssicherheit ein großes Anliegen. Wir waren mit Seh- und Reaktionstest, dem Fahrradsimulator und unserem Infostand vor Ort. Zum Thema bessere Sichtbarkeit wurden diverse Reflektionsmaterialien verteilt bzw. vorgeführt. Ebenso demonstrierten wir den richtigen Sitz eines Fahrradhelms. Alle Standbesucher wurden ausführlich beraten und zeigten großes Interesse an der Arbeit unserer Verkehrswacht.

Ostereier Aktion

Vor Ostern erinnern Polizei und Verkehrswacht Düsseldorf e. V. die Verkehrsteilnehmer:innen an rücksichtsvolles und angepasstes Fahren.

In unserer Stadt sind überhöhte Geschwindigkeiten im Straßenverkehr nach wie vor eine der häufigsten Unfallursachen und deshalb muss immer wieder darauf hingewiesen werden, dass es durch die Sorg- und Gedankenlosigkeit mancher Fahrer:innen häufig zu schweren Unfällen, sehr oft auch mit Personenschäden, kommt.



Vorbilder im Straßenverkehr – egal ob Autofahrende, Radfahrende oder Fußgänger:innen – werden derzeit immer notwendiger und wichtiger. Auch die Ablenkung durch Smartphones im Verkehr nimmt leider immer noch stetig zu und ist eine Gefahr für alle, die nicht zu unterschätzen ist.



Daher erhalten Verkehrsteilnehmer:innen, die rücksichtsvoll und vorbildlich fahren, ein Osterei als Dankeschön für ihr vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr. Es werden über 600 Ostereier an vorbildliche Verkehrsteilnehmende verteilt!

Diese Aktion hat einen zu dieser Zeit besonderen Hintergrund, denn gerade zur ersten Reisewelle in den Osterferien vermittelt das bessere Wetter nach dem Winter den Eindruck, jetzt schneller fahren zu können. Dieser Trugschluss kann ernste Folgen nach sich ziehen – das muss den Verkehrsteilnehmenden immer wieder klar gemacht werden.

„Richtervorträge“ an weiterführenden Schulen durch die Staatsanwaltschaft



Viele Verkehrsunfälle werden von jungen Fahrenen wegen ihrer Unsicherheit im Straßenverkehr und nicht angepasster Fahrweise verursacht. Gerade von männlichen Fahranfängern geht eine besondere Unfallgefahr aus, weil diese oftmals durch Imponiergehabe und Alkoholgenuss weder ihr Fahrzeug im Griff haben noch ihre Umgebung richtig überblicken.

Um diese Zielgruppe an jungen Fahranfänger:innen zu erreichen, setzt die Verkehrswacht Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Düsseldorf auf „Richtervorträge“. Dabei gehen amtierende Richter:innen und Amtsanwälte:innen in Berufsschulen und Oberstufen der

Gymnasien, um dort vor Ort die Jugendlichen auf spezielle Probleme im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Anhand von Beispielen wird mit den Jugendlichen über risikoreiches und verbotenes Verhalten im Straßenverkehr gesprochen, wobei ihnen besondere Gefahren und Folgen, insbesondere der Konsum von Alkohol und Drogen, vor Augen geführt werden. Mittels sogenannter „Drunkbuster-Brillen“ wird mit den Jugendlichen das Empfinden nach Alkoholkonsum mit unterschiedlich hohen Promillewerten simuliert.

Biker4Kids Motorradkorso

Der Verein Biker4Kids veranstaltete wieder den traditionellen Motorradkorso. Die Spenden gingen zu Gunsten des „ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes“ und des „Verein der Freunde und Unterstützer der Kinderhospizarbeit Düsseldorf e.V.“.

Startpunkt war, wie in den letzten Jahren, die Automeile Höherweg.

Die Verkehrswacht Düsseldorf klärte vor allem die älteren Besucher:innen über Verkehrssicherheit auf. Neben den Seh-, Hör- und Reaktionstests demonstrierten wir mittels der VR-Brille komplexe und gefährliche Verkehrssituationen, ohne sich der realen Gefahr auf der Straße aussetzen zu müssen sowie weitere Informationen rund um das Thema „Mobil bleiben, aber sicher!“.



Diese großartige Aktion ist inzwischen eine Institution in Düsseldorf geworden.

Fit und sicher am Steuer - Programm für Auto fahrende Seniorinnen und Senioren

Die Verkehrswachten möchten mit dem Programm „Fit und sicher am Steuer – mobil bleiben im Alter“ Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit bieten, ihr Wissen aufzufrischen und die Fertigkeiten am Steuer überprüfen zu lassen – ohne dass man befürchten muss, den Führerschein zu verlieren.



Mobilität ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft, doch im Laufe der Zeit können Fahrtechnik, Verkehrswissen oder Fähigkeiten am Steuer nachlassen.

Deshalb bittet die Verkehrswacht gemeinsam mit den Seniorenmoderatoren diese Aktion an. Dabei geht es nicht darum, ein zweites Mal die Führerscheinprüfung zu bestehen, sondern vielmehr sollen das Wissen und die Fähigkeiten aufgefrischt werden, damit ältere Verkehrsteilnehmer:innen möglichst lange mit dem Auto sicher mobil bleiben können. Dabei können Hör- und Sehvermögen getestet werden. Personen, bei denen eine Seh- oder Hörschwäche festgestellt wird, wird ein Besuch beim Augenarzt bzw. HNO Arzt empfohlen. Außerdem verteilen wir Reflektions-

materialien zur besseren Sichtbarkeit in der Dunkelheit und entsprechende Informationsbroschüren zum Thema Verkehrssicherheit im Alter.

U. a. werden die nachstehenden Themen abgehandelt.

- Neue Verkehrsregeln
- Neue und abgeschaffte Verkehrszeichen
- Richtiges Verhalten im Kreisverkehr
- Fahren in der verkehrsberuhigten Zone
- Fahrerassistenzsysteme und ihre Einsatzmöglichkeiten
- Bildung einer Rettungsgasse

Hinzu werden Fahrschulen empfohlen, die entsprechende Beratungsfahrten anbieten.

Senioren: Mobil bleiben, aber sicher! Aktionstage



Senioren:innen haben häufig das Problem, dass sie aufgrund von altersbedingten Einschränkungen, wie Seh- und Gehbehinderungen, Schwierigkeiten haben sich im Verkehrsalltag zurecht zu finden. Dazu kommt, dass ihnen die Verkehrsregeln nicht mehr bewusst sind und sie sich dadurch verstärkt Unfallgefahren aussetzen.



Bei den Seniorentagen in Holthausen und Benrath waren wir mit unserem Seh-, Reaktions- und Hörtestgerät sowie einer VR-Brille vor Ort. Dazu wurden verschiedenste Verkehrs-, Konflikt- und Gefahrensituationen gedreht, welche in der 360-Grad-Rundumsicht zur Verfügung stehen. Am Filmende werden die Situationen von einem Moderator:in entsprechend erläutert. Damit soll das Sicherheitsbewusstsein positiv beeinflusst bzw. verbessert werden.



Am Infostand standen wir bei Fragen und Aufklärung zur Verfügung und wiesen auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hin.

Außerdem organisierte die Verkehrswacht Düsseldorf „sicher mobil“-Aktionstage, bei denen ausgebildete Moderatoren eingesetzt werden, die in Begegnungstätten und Seniorenclubs die Senioren:innen über richtiges Verhalten im Straßenverkehr aufklären: Sei es mit dem Auto, zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Verkehrssicherheitstage für Schulkinder

Da in der Zeit der Pandemie keine Verkehrssicherheitstage für Schulkinder stattfinden konnten, wurden im Jahr 2023 gleich zwei große Verkehrssicherheitstage durchgeführt. Der Arbeitskreis Verkehrserziehung, mit den Partnern Amt für Verkehrsmanagement, Polizei Düsseldorf Verkehrsunfallprävention, schulfachliche Berater:innen für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung beim Schulamt Düsseldorf und die Verkehrswacht Düsseldorf in Kooperation mit der Rheinbahn, veranstaltete somit vier Verkehrssicherheitstage für ungefähr 6.000 Schulkinder der vierten Klassen sowie der etwa gleichaltrigen Kinder der Förderschulen.

Es wird den Kindern ermöglicht, sich mit den verschiedensten Transportmitteln des täglichen Straßenverkehrs vertraut zu machen wie z. B. Bus- und Straßenbahnfahren sowie den richtigen Umgang mit Roller, Kickboard und Fahrrad zu intensivieren. Auf Parcours können die Kinder das Erlernte gleich trainieren und es wurde ihnen auch beim sogenannten Helm-Melonentest erläutert, welche schweren Verletzungen Fahrradunfälle ohne Helm mit sich bringen können.

Beim Fahrradsimulator wurde das Reaktionsvermögen bei verschiedenen Fahrsituationen getestet. Beim ersten Anzeichen einer Gefahr soll die Bremsvorrichtung betätigt werden. Die einzelnen Szenen werden von den Moderatoren der Verkehrswacht ausgewertet und den Kindern entsprechend erläutert.

Viele Kinder bringen ihre eigenen Fahrradhelme mit, bei denen dann nochmals auf den richtigen Sitz und Gebrauch hingewiesen wird. Außerdem kann das Seh-, Reaktions- und Hörvermögen getestet werden.

An jedem Tag nahmen die Kinder mit viel Begeisterung und Wissen an dem heiß begehrten Verkehrsquiz teil. Die Verkehrswacht, das Amt für Verkehrsmanagement sowie die schulfachlichen Berater:innen für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung lobten drei Preise aus: Hauptpreis war ein Fahrrad, der zweite Preis ein Kickboard und der dritte Preis ein Paar Inline Skater. Allesamt versehen mit einem Helm sowie einem Set Hand-, Arm- und Knieschützer.

Die Veranstaltung ist jedes Jahr ein absolutes Highlight.



50. Tagung der Großstadtverkehrswachten in Düsseldorf

Zehn Großstadtverkehrswachten aus ganz Deutschland trafen sich zu ihrer 50. Tagung in Düsseldorf. Das Motto lautete „Urbane Verkehrssicherheit und Mobilität“. Die VW Düsseldorf als Ausrichter der Tagung hatte dazu ein dreitägiges Programm auf die Beine gestellt, deren Höhepunkt der Freitag mit einer Arbeitstagung war. Bei dieser wurden wichtige Themen der Verkehrssicherheit und der Verkehrswachtarbeit behandelt, unter anderem die sichere Nutzung von E-Scooter, Mobilitätsstationen und der Fußverkehr der Zukunft. Es gab genügend Raum zum Erfahrungsaustausch und für Diskussionen. Besprochen wurde auch, wie sich die Großstadtverkehrswachten zum 100-jährigen Jubiläum der DVW aktiv einbringen können.



Soziale Netzwerke – ein Mehrwert für die Verkehrssicherheit

Facebook:

<https://www.facebook.com/verkehrswachtduesseldorf>

Instagram:

<https://www.instagram.com/verkehrswachtduesseldorf>



Firmen, Verbände und Vereine Mitglieder der Verkehrswacht

ABC-Logistik GmbH

ACE Autoclub Europa e. V.

ADFC Düsseldorf e. V.

Druckerei Classen

Bayerische Motoren Werke BMW AG

Daimler AG

DEKRA Automobil GmbH

Gewerkschaft ver.di

Henkel AG & Co. KGaA

subvenio e.V.

IHK zu Düsseldorf

TÜV Rheinland AG

Autohaus Adelbert Moll

Messe Düsseldorf GmbH

Nagels Druck GmbH

Rheinbahn AG

Schenker Deutschland AG

Taxi Düsseldorf eG

Thedens GmbH

Impressum

Herausgeber: Verkehrswacht Düsseldorf e. V., vertreten durch Andreas Hartnigk

Redaktion, Layout: Simon M. Höhner, Sonja Zimmer, Elke Zucht

Deutsche Verkehrswacht – Verkehrswacht Düsseldorf e. V.

Heesenstraße 70, 40549 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 30 66 44

E-Mail: service@verkehrswacht-duesseldorf.de

www.verkehrswacht-duesseldorf.de

Seit 100 Jahren

– gegründet 1924 –

Ihr Partner für Verkehrssicherheit
in der Landeshauptstadt



SEIT 1924
**VERKEHRS
WACHT** 